



Newsletter Studiengang Information Systems

Ausgabe 3, Mai 2004

Inhalte:

1. HdM belegt Spitzenplatz in Hochschul-Ranking
2. Regionaler SAP-Arbeitskreis
3. Beschluss Bachelor- und Masterstudiengänge
4. Veranstaltungsreihe knowledge.media
5. Prof. Holger Nohr wird Vertrauensdozent der GI
6. Prof. Dr. Capurro wird Member of the Board
7. IS wird Mitglied des AKWI
8. Mitgliedschaft beim „IBM Scholars Program“
9. Workshop auf der WM 2005
10. Termine
11. Veröffentlichungen
12. Impressum

Liebe Abonnenten unseres Newsletters,

heute bekommen Sie eine weitere Ausgabe unseres Newsletters mit Neuigkeiten aus unseren Studiengängen Informationswirtschaft und Information Systems. Unter www.hdm-stuttgart.de/wi/is/is_newsletter können Sie unser Newsletter-Archiv - mit allen bisherigen Ausgaben - einsehen oder Ihr Abonnement ändern.

Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich bitte bei unserer Redaktion (siehe Impressum).

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß beim Lesen!

HdM belegt Spitzenplatz in Hochschul-Ranking

Das Magazin "Junge Karriere" hatte in Zusammenarbeit mit der Unternehmensberatung Kienbaum die Personalchefs von 600 großen deutschen Unternehmen gefragt, welche Hochschule die beste Ausbildung bietet. Das Ergebnis: Personalverantwortliche deutscher Unternehmen stellen gerne Absolventen der Stuttgarter Hochschule der Medien (HdM) aus den Bereichen Informatik und Ingenieurwissenschaften ein.

Die Informatik-Ausbildung an der HdM, der sich auch unser Studiengang verpflichtet fühlt, erreicht unter deutschen Fachhochschulen einen hervorragenden Platz 3:

INFORMATIK

Rang	Hochschule	Punkte
1	FH Karlsruhe	50
	FH Furtwangen	50
3	FH Wedel	30
	FH Nordostniedersachsen	30
	FH Heidelberg	30
	FH Stuttgart, Hochschule der Medien	30
	FH Esslingen (FHTE)	30
	FH Aachen	30

Grafik: Junge Karriere

Weitere Infos unter:

www.jungekarriere.com, sowie:

http://www.hdm-stuttgart.de/view_news?ident=news20040419143807

Regionaler SAP-Arbeitskreis

In vielen Unternehmen im Raum Stuttgart werden anspruchsvolle SAP-Projekte durchgeführt. Häufig nutzen die Projektmitarbeiter gleiche Methoden oder arbeiten an ähnlichen Problemstellungen. Kontakte auf fachlicher Ebene zwischen Firmen fehlen dabei oft ganz oder entstehen eher zufällig.

Auch an den Hochschulen im Grossraum Stuttgart werden SAP-Systeme häufig in Forschung und Lehre eingesetzt. Der Transfer der Forschungs- und Ent-

wicklungsergebnisse findet nur selten oder bilateral statt.

Im Raum Stuttgart soll ein Forum für den SAP-Erfahrungsaustausch der Praktiker untereinander als auch zwischen Hochschule und Praxis geschaffen werden.

Die Ziele des Regionalen SAP-Arbeitskreises sind:

- Stärkung der Kontakte zwischen den Hochschulen und der Wirtschaft in der Region,
- Förderung des Erfahrungsaustausches zu aktuellen SAP-Themen,
- Pflege von persönlichen Kontakten zwischen engagierten Fachleuten,
- Gemeinsame Aktivitäten, wie Einladungen an externe Referenten oder Informationsaustausch über verwendete Produkte.

Mehr dazu erfahren Sie auf der Homepage des AK:
http://www.hdm-stuttgart.de/wi/is/regionaler_sap

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Peter Lehmann
Telefon: 0711 25706 152
Email: lehmann@iuk.hdm-stuttgart.de

Beschluss Bachelor- und Masterstudiengänge

Am 5. Mai 2004 hat der Senat die Einrichtung von konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengängen zur Ablösung der bisherigen Diplom-Studiengänge an der Hochschule der Medien beschlossen. Gemäß dieses Beschlusses werden im Fachbereich Information und Kommunikation zum kommenden Wintersemester der Studiengang „Information Systems“ mit Abschluss Bachelor of Science, sowie zum Wintersemester 05/06 der Studiengang „Information Systems and Services“ eingeführt.

Außerdem hat der Senat ein Konzept zur Einrichtung von konsekutiven Master-Studiengängen zum Wintersemester 07/08 beschlossen. Dabei wird ein „Master in Information Systems“ als weiterführendes Studienangebot der Bachelor-Studiengänge „Information Systems“ und „Information Systems and Services“ angeboten. Dieser Master wird inhaltlich mit dem Master in Computer Science des Fachbereiches Druck und Medien der HdM zusammenarbeiten.

Mit diesen Beschlüssen sind die strukturellen Weichen für den weiteren Ausbau der Wirtschaftsinformatik an der HdM gelegt worden. Die Planungen für den Masterstudiengang übernimmt Prof. Dr. Riekert.

knowledge.media

Management von Kundenwissen war das Thema unserer Veranstaltungsreihe vom 05. Mai 2004.

Anlass war das Verbundforschungsprojekt "Customer Knowledge Management (CKM)" an dem die HdM mit dem Studiengang Informationswirtschaft beteiligt ist. Die knowledge.media gab den Rahmen für die Vorstellung der Forschungsergebnisse.

Der Rektor der HdM, Prof. Dr. Uwe Schlegel, begrüßte die Zuhörer und Referenten. Danach legte Ministerialrat Wolfgang Peters vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, das das Forschungsprojekt mit Mitteln der Landesstiftung Baden-Württemberg fördert, die Zielsetzung solcher Förderungen dar.

Den Einstieg ins Thema lieferte Prof. Holger Nohr. In seinem Vortrag legte er dar, warum Kundenwissen wichtig ist und welche Rolle es spielt.

Prof. Dr. Gerold Riempp von Horváth und Partners in Stuttgart sowie Professor für Information Systems an der Schiller International University, Tampa, Florida stellte zu "Wissen" fest, dass es Wissen im allgemeinen eigentlich gar nicht gibt, sondern dass dieser Begriff sehr individuell geprägt ist. Anhand seiner Praxisbeispiele zeigte er jedoch auf, dass auch in webbasierten Communities Vertrauen aufgebaut und Wissen ausgetauscht werden kann.

Dass das Einrichten von reinen Internetportalen nicht ausreicht, um seine Kunden zur Zusammenarbeit zu animieren, weiss auch Dipl.-Kfm. Markus Korell vom Fraunhofer IAO, Stuttgart. "Man muss seine Kundenkontakte entwickeln und klar machen, warum eine Beteiligung sich lohnt."

Die Vorteile, Kundenwissen in den Produktinnovationsprozess einzubinden, zeigte Dipl.-Wi.-Ing. Daniel Nesges vom Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebstechnik der Universität Karlsruhe auf. "Gerade im Anlagengeschäft wird sich aufgrund der Marktsituation die Zusammenarbeit der Partner verstärken und dadurch auch das Applikationswissen der Kunden stärker in die Innovationsprozesse einfließen."

Dr. Friedemann Reim von der Informationsmanagement GmbH, Stuttgart, konzentrierte sich auf eine erfolgreiche IT-basierte Lösung für das Management von Kundenwissen, das seine Firma für ein Call Center von DaimlerChrysler realisiert hat. Auch seine Erfahrungen zeigen: "Die Mitarbeit in einer Community muss etwas für die Arbeit bringen, dann steigt die Akzeptanz enorm."

Homepage:
www.hdm-stuttgart.de/wi/is/knowledgemedi

Ansprechpartner:
Melanie Ade
Telefon: 0711 25706 242
Email: ade@iuk.hdm-stuttgart.de

Prof. Holger Nohr wird Vertrauensdozent der GI

Prof. Holger Nohr ist ab sofort Vertrauensdozent der Gesellschaft für Informatik für die Hochschule.

Die Vertrauensdozenten repräsentieren die GI an ihrer jeweiligen Hochschule. Sie sollen den Bekanntheitsgrad der GI erhöhen und die betreffenden Fakultäten und Fachbereiche in GI-Belangen unterstützen.

Ansprechpartner:
Prof. Holger Nohr
Telefon: 0711 25706 187
Email: nohr@iuk.hdm-stuttgart.de

Prof. Dr. Capurro wird Member of the Board

Prof. Dr. Capurro wurde zum Member of the Board der Book Series „Information Science and Knowledge Management“ (Kluwer Academic) ed. John Mackenzie Owen, University of Amsterdam, ernannt.

Homepage:
www.wkap.nl/prod/s/ISKM

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Rafael Capurro
Telefon: 0711 25706 182
Email: capurro@iuk.hdm-stuttgart.de

IS wird Mitglied des AKWI

Der Studiengang Information Systems tritt dem „Arbeitskreis Wirtschaftsinformatik an Fachhochschulen (AKWI)“ der Gesellschaft für Informatik (GI) bei. Auf der Jahrestagung des AKWI, die vom 16. - 17. September 2004 in Sierre (CH) an der Hochschule Wallis stattfindet, wird Prof. Dr. Alexander W. Roos das Studienkonzept unseres neuen Studiengangs Information Systems /

gangs Information Systems / Wirtschaftsinformatik vorstellen.

Homepage:
www.akwi.de

Ansprechpartner:
Prof. Holger Nohr
Telefon: 0711 25706 187
Email: nohr@iuk.hdm-stuttgart.de

Mitgliedschaft beim „IBM Scholars Program“

Seit Anfang April 2004 partizipieren die Studiengänge Informationswirtschaft und Information Systems über den IT-Service am Fachbereich Information und Kommunikation an dem weltweit offerierten „Scholars Program“ von IBM.

Hierin wird eine Reihe von Optionen bzw. Aktivitäten gebündelt, die den akkreditierten Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen etc.) es ermöglichen soll, neueste IBM-Technologien in den Lehrbetrieb zu integrieren und von den Studierenden unkompliziert nutzen zu lassen. Ebenso erlaubt ist der Einsatz in nicht-kommerziellen Forschungsprojekten. Für die Lehrveranstaltungen bedeutet dies in erster Linie, dass zahlreiche IBM-Softwareprodukte kostenfrei verwendet werden können einschließlich der Software Maintenance (Updates).

Damit stehen kontinuierlich die aktuellen Versionen bzw. Releases - via Download oder CD-Anforderung - zur Verfügung; diese können auch an Studierende für die praktische Arbeit zuhause weitergereicht werden.

Das Software-Spektrum reicht dabei vom Information Management (z.B. DB2 Universal Database) über Collaborative Working (u.a. Lotus Domino Server und Notes, LearningSpace, Team Workplace) und E-Business-Anwendungen (z.B. WebSphere Application Server und Portal) bis hin zu spezieller Software von Rational bzw. Tivoli. Ein E-Mail-basierter Technischer Support kann in Anspruch genommen werden.

Weitere Programm-Features sind u.a. Preisnachlässe beim Hardware-Kauf (z.B. IBM eServer) bzw. bei IBM-Zertifizierungskursen, die Teilnahme an IBM-Trainingskursen sowie die Bereitstellung von Curricula bzw. Lehr- und Lernmaterialien (z.B. Foliensätze, Handbücher, Fallstudien). Der weltweite Informationsaustausch läuft über eine eigene Community (u.a. mit Newsletter und

Foren) und für die Studierenden wird ein spezielles „Student Portal“ angeboten.

Details unter:

<http://www.ibm.com/university>

Ansprechpartner:

Peter Bauer, IT-Service

Telefon: 0711 25706 116

Email: peter.bauer@hdm-stuttgart.de

Workshop auf der WM 2005

Nach der erfolgreichen Durchführung eines Workshops auf der WM 2003 in Luzern wird der Studiengang IS auf der 3. Konferenz Professionelles Wissensmanagement (WM2005) in Kaiserslautern (10. bis 13. April 2005) erneut einen Workshop gestalten.

Der Themenvorschlag „Physical Enterprise Portals“ wurde durch das Programmkomitee angenommen.

Die Umwandlung der räumlichen Dimension in die Virtualität der Informationsgesellschaft erzeugt eine Gegenbewegung, in der die Gegenständlichkeit und die physische Erfahrbarkeit wieder hervorgehoben werden. Physical Enterprise Portals sind ein Teil dieser Bewegung.

Physical Enterprise Portals sind physische und damit auch räumliche Repräsentationen von Unternehmensportalen. Es sind die greifbaren oder begehbaren Äquivalente virtueller Informationspforten. Virtuelle, dreidimensionale Räume erlauben heute die Immersion in künstlich erzeugte und nachgebildete Realitäten. Sie können ebenso als Eintritt in betriebliche Zusammenhänge gestaltet werden. Eine Weiterentwicklung des Video-Conferencing würde Kooperative Räume oder Kooperative Gebäude an verschiedenen Orten virtuell miteinander verbinden. Die permanente Verfügbarkeit der Verbindung und eine wandgroße Darstellung des entfernten Standortes verwischt die räumliche Trennung zwischen den miteinander gekoppelten Portalen.

Dieser Workshop will eine Bestandsaufnahme physischer Unternehmensportale anhand verschiedener Dimensionen vornehmen.

Homepage der Konferenz:

<http://wm2005.iese.fraunhofer.de/index.html>

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Christian Rathke

Prof. Dr. Peter Lehmann

Prof. Holger Nohr

Prof. Dr. Peter Thies

Telefon: 0711 25706 192

Email: rathke@hdm-stuttgart.de

Termine

Gastvortrag an der HdM

Referent: Thomas Bohn (IBM)

Thema: Websphere

Termin: 22. Juni, 10.00 Uhr

Ort: Wolframstrasse, Raum 011

Auf Einladung des Institute of Communications Ethics in London, hält Prof. Dr. Capurro auf der Konferenz „The Age of Information: New Anxieties - New Opportunities“ den Vortrag „**Between Trust and Anxiety. On the Moods of Information Society**“. Die Konferenz findet in Lincoln, UK, vom 14. - 15. Juni 2004 statt.

Homepage:

www.communication-ethics.org.uk/conference.html

1. Internationales Symposium des ICIE

Veranstaltungsort: Räume des ZKM in Karlsruhe

Termin: 4. - 6. Oktober 04

Homepage:

<http://icie.zkm.de/congress2004>

Gastvortrag an der HdM

Barbara Steinhanses (Oracle Deutschland).

„Oracle Text – Kategorisierung, Clustering und Volltextrecherche“

Veranstaltungsort: Hochschule der Medien, Wolframstr. 34, Raum N417

Termin: 07.06.04; 16.00 Uhr

Auf Einladung des Instituts für Informatik und Gesellschaft der Universität Freiburg, hält Prof. Dr. Capurro am 6. Juli 2004 den Vortrag

„Informationsethik - Eine Standortbestimmung“

Homepage des Instituts:

www.iig.uni-freiburg.de

4. HdM-Symposium zur Medienethik

Diesmal mit dem Schwerpunkt: Wirtschaftsethik.

Termin: 7. - 8. Dezember 2004

"Das ist das einzige Land, wo diejenigen, die erfolgreich sind und Werte schaffen, deswegen vor Gericht stehen". Dieser inzwischen berühmte Satz von Josef Ackermann ist (leider) Programm. Hochmut und Habgier gelten als die alleinigen Maßstäbe wirtschaftlichen Handelns, jenseits oder diesseits des rechtlich Erlaubten. Wer hart arbeitet, soll ja auch entsprechend belohnt werden. Und hart arbeiten heißt Werte schaffen.

fen, ökonomische Werte, versteht sich, ohne Rücksicht auf soziale Verluste.

Ethische Reflexion kann selbst keine Handlungsanweisungen, sondern lediglich Handlungsanleitungen oder Argumentationshilfen anbieten. Das IV. HdM-Symposium zur Medienethik will einen Beitrag dazu leisten.

Homepage:
www.capurro.de/hdm-workshop04.html

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Rafael Capurro
Telefon: 0711 25706 182
Email: capurro@iuk.hdm-stuttgart.de

Veröffentlichungen

Nohr, Holger; Roos, Alexander W. (Hrsg.):
**Customer Knowledge Management:
Erschließung und Anwendung von Kundenwissen.**
Berlin: Logos-Verlag, 2004. 371 Seiten. ISBN3-8325-0554-7. 49,- Euro
(CKM-Berichte der Hochschule der Medien; Band 2)

Konzepte zum Kundenmanagement sind in den vergangenen Jahren in den Blickpunkt der Unternehmen gerückt. Kundenorientierung bietet angesichts gesättigter und schnelllebiger Märkte Potential, Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Kundenorientierung kann erfolgreich nur praktizieren, wer systematisch ein Management von Kundenwissen betreibt.

Die Beschäftigung mit Kundenwissen in systematischer Weise ist ein neuer Ansatz. Mit dem Konzept für ein Customer Knowledge Management befasst sich ein Verbundforschungsprojekt, das durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert wird. Ziel ist es, ein integriertes Konzept für das Management von Kundenwissen zu entwerfen und praxisorientierte Leitfäden für eine Umsetzung in Unternehmen zu erarbeiten. Anwendungsfelder für Kundenwissen sind vor allem kundenorientierte Strategieentwicklung und Innovationsmanagement.

Das vorliegende zweite Buch der Reihe präsentiert Beiträge und Diplomarbeiten aus dem Studiengang Informationswirtschaft an der Hochschule der Medien (Stuttgart), der sich als Partner an dem Forschungsvorhaben beteiligt. Die einzelnen Beiträge beschäftigen sich mit der Erschließung und Anwendung von Kundenwissen. Dabei werden Grundla-

gen vorgestellt, spezielle Anwendungsfelder des Qualitätsmanagements und der Business Communities behandelt sowie ein Fallbeispiel des Wissensaustausches in einem Unternehmensverbundes behandelt.

Capurro, Rafael:
Ethics Between Law and Public Policy
In: Journal of International Biotechnology Law (JIBL) Vol. 1, Issue 2 / 2004, 62-66.

Homepage:
http://www.degruyter.de/rs/280_7046_DEU_h.htm

Capurro, Rafael:
Skeptical Knowledge Management.
In: Hans-Christoph Hobohm Ed.: Knowledge Management. Libraries and Librarians Taking Up the Challenge.
IFLA (International Federation of Library Associations and Institutions) Publication series 108, München: Saur 2004, 47-57.

Claudia Schwab (Absolventin des Studiengangs Informationswirtschaft):
"Cool, Connected, Charming - Tugenden der Medienkultur?"
In: „Information: Wissenschaft & Praxis“ (Ausgabe 55 (2004) 1).

Impressum

Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien
Fachbereich IuK
Studiengang Information Systems / Wirtschaftsinformatik
Wolframstrasse 32
70191 Stuttgart

Redaktion:

Melanie Ade
Telefon: 0711 - 25706 242
Email: ade@hdm-stuttgart.de

Möchten Sie unseren Newsletter abonnieren oder Ihr Abonnement kündigen? Informationen dazu unter:
www.hdm-stuttgart.de/wi/is/is_newsletter